

FAQ

Schimmel- bildung

The logo of WVG RHEIN-ERFT is displayed in a stylized, bold font. The letters 'WVG' are larger and more prominent, with 'RHEIN-ERFT' in a smaller font to the right. The logo is set against a blue background that is part of a larger graphic element consisting of several blue triangles of varying sizes and orientations.



*Sie fragen - wir
antworten!*

Das Wichtigste zum Thema Schimmelbildung auf einen Blick - für Sie in den FAQ zusammengetragen:

? Was ist eigentlich Schimmel?

➔ „Schimmelpilze“ sind ein Sammelbegriff für Pilze, die typische Pilzfäden und Sporen ausbilden können und dadurch als (oft gefärbter) Schimmelbelag sichtbar werden.

Schimmelpilze bilden in der Wachstumsphase Zellfäden, welche jedoch in dieser Phase normalerweise mit dem bloßen Auge nicht sichtbar sind. Zur Vermehrung und Verbreitung bilden Schimmelpilze sogenannte „Sporen“, die dann z.B. als Stockflecken in Erscheinung treten.

*SIE können viel tun, um
Schimmelbildung entgegenzuwirken!
Richtiges Heizen und Lüften sind
das A und O!*

? Wie entsteht Schimmel?

Schimmel benötigt eine Luftfeuchte von mindestens 60 %. Wenn warme Luft an kalten Wänden abkühlt, kondensiert die Feuchtigkeit und sammelt sich an - der beste Nährboden für den Schimmel. Zimmerecken, Rollädenkästen und Außenwände sind bevorzugte Stellen für die Schimmelbildung, da hier die Wände meist kühler sind.

? Was sind die Ursachen von Schimmel?

➔ Feuchtigkeit in Bauteilen - unabhängig von der Nutzung bzw. der thermischen Bauphysik

➔ Feuchtigkeit aus undichten Rohrleitungen und Wasserschäden

➔ Sehr hohe relative Luftfeuchtigkeit im Raum (ab 60 %)

➔ Raumklima in Verbindung mit den bauphysikalischen Vorgängen bzw. technischen Eigenschaften der Bauteile

➔ Schimmel aus bauphysikalischen Gründen entsteht, wenn die Bauteilinnenoberflächentemperatur relativ zu kalt bzw. die relative Luftfeuchtigkeit in Bezug zur Innenoberflächentemperatur zu hoch ist.

? Welche Folgen hat Schimmel?

Auswirkungen auf die Bausubstanz

➔ Feuchteschäden

➔ Zersetzung organischer Materialien wie Tapeten oder Holz

Auswirkungen auf die Gesundheit

➔ Schimmelpilze gehören zu unserem Leben dazu und sind nicht automatisch gesundheitsschädlich. Bei empfindlichen Menschen und bei hoher Belastung der Raumluft damit können sie aber allergische Reaktionen und Atemwegsbeschwerden auslösen.

? Wie kann ich Schimmelbildung vorbeugen?

➔ Richtiges Heizen und Lüften ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um Schimmelbildung vorzubeugen.

Auf der Folgeseite haben wir Ihnen einige Tipps zum Heizen und Lüften, insbesondere während der Energiekrise, zusammengestellt.

Richtig Heizen & Lüften

The logo of WVG RHEIN-ERFT is displayed in a stylized, bold font. The letters 'WVG' are larger and more prominent, with 'RHEIN-ERFT' in a smaller font to the right. The logo is set against a blue background that is part of a larger graphic element consisting of several blue triangles of varying sizes and orientations.



Die stark angestiegenen Energiekosten treiben viele Menschen dazu, beim Thema Heizen nun drastisch auf die Bremse zu treten. Doch zu stark ausgekühlte Räume neigen zu Schimmelbildung. Mit dem richtigen Heizen und Lüften können Sie vorbeugen - und dabei dennoch sparsam mit Heizenergie umgehen.

? Wie lüfte ich richtig, um Schimmelbildung vorzubeugen?

- ➔ Fenster nicht in Dauerkippstellung bringen
- ➔ Mehrmals täglich mit weit geöffneten Fenstern Stoßlüften
- ➔ Am besten gegenüber liegende Fenster öffnen und „Durchzug“ herstellen
- ➔ Im Sommer mindestens 20 bis 30 min lüften
- ➔ Im Winter sind 5 bis 10 Minuten ausreichend
- ➔ Die Lüftung sollte immer bei abgedrehter Heizung erfolgen

➔ Immer lüften, wenn Wasserdampf entsteht; dies passiert beim Kochen und beim Duschen / Baden, aber auch z. B. durch den Einsatz von Wäschetrocknern



? Wie kann ich durch mein Heizverhalten Schimmelbildung vermeiden?

- ➔ Alle Räume im Haushalt ausreichend beheizen; die Temperatur konstant mindestens bei 17 Grad Celsius belassen. In den Fluren sind 15 Grad Celsius ausreichend.
- ➔ Zu kühle Räume vergrößern das Risiko der Schimmelbildung; außerdem dauert es vergleichsweise lange, diese wieder auf optimale Temperaturen zu erwärmen.
- ➔ Türen zu weniger beheizten Räumen verschlossen halten

➔ Heizkörper bei geöffneten Fenstern immer runterdrehen

➔ Heizung möglichst nur nachts drosseln, ansonsten tagsüber konstant halten

? Und noch ein paar Extra-Tipps

- ➔ Wäsche am besten im dafür vorgesehen Wäschekeller oder auf Balkon / Terrasse trocknen lassen. Feuchte Wäsche lässt auch die Raumfeuchtigkeit ansteigen. Wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet wird, noch sorgfältiger auf ausreichendes Heizen achten!
- ➔ Besonders in älteren Häusern Möbel ca. 10 cm von den Außenwänden / -ecken abrücken, um für bessere Luftzirkulation zu sorgen
- ➔ Übermäßiges Heizen ist nicht nur schlecht für Klima und Portemonnaie, trockene Luft führt auch zu Reizungen der Atemwege sowie der Binde- und Schleimhäute
- ➔ Die optimale Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 30 und 60%. Die Anschaffung eines Thermo-Hygrometers zur Anzeige der Luftfeuchtigkeit lohnt sich, denn dadurch kann gut beurteilt werden, wann es Zeit ist, zu lüften oder die Raumtemperatur zu erhöhen.

*Energie sparen? Ja! Aber
Vorsicht! Zu wenig zu heizen
kann schnell zu Schimmelbildung
führen!*